

corbo

kleinkunst bühne



Programm April - Juni 2012

corbo BÜHNE:

Mittwoch bis Samstag
Einlass 19.30 Uhr / Beginn: 20.15 Uhr
Eintritt 15,- Euro (normal), 12,- Euro (erm.)
Kieffholzstraße 1 (Ecke Lohmühlenstr.)

www.corbo-berlin.de

Email: karten@corbo-berlin.de
Tel. (Karten): 030 - 53 60 4001

**Einzelunterricht
Schauspiel/Sprecherziehung**
mit **Yvonne Fendel**

Termine nach Absprache
Infos & Anmeldung unter www.corbo-berlin.de

April 2012

Do. 05.

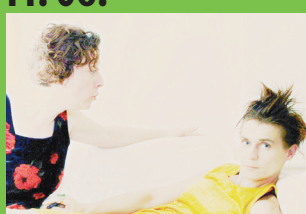
ERLESENES...eine kabarettistische Lesung im Kaffeeklatschformat
von dieFENDEL & Frau ZENNER - **Eintritt: 10,- Euro**



Seltsames, Skurriles und Witziges zusammengetragen von dieFENDEL & Frau Zenner aus Broschüren, Gesetzen, Briefen, Büchern, Zeitungen und dem Internet... Die Macherinnen des corbo präsentieren auf unnachahmliche Weise im entspannten Kaffeeklatschformat ihre persönlichen Highlights: aufgelesen - durchgelesen - ausgelesen... spritzig - unterhaltsam - charmant!

Fr. 06.

DER ERÖFFNUNGSABEND für die kommende Saison
SONDER-Eintrittspreis: 5,- Euro



Fast schon Tradition: die „Corbetten“ laden ein zum Start in die nächste 3-Monats-Saison mit einem rasanten bunten Abend, mit Gästen und Musik, Kabarett, Gesprochenes, Gesungenes... und unseren leckeren hausgemachten Flammkuchen! Als Vorgeschmack auf die kommenden Monate geben die Künstler einen Einblick in ihr Können! Sie werden bestens unterhalten!
Alle Gäste werden kurzfristig auf www.corbo-berlin.de bekannt gegeben.

Sa. 07.

Chansons sans cigare - Bernd Köhler & Blandine Bonjour

aus Mannheim



Blandine Bonjour und Bernd Köhler singen Chansons, Lieder „mit politischer Haltung“ (Rheinpfalz). Seit einigen Jahren sind sie erfolgreich mit dem Programm: „Chansons sans cigare – Lieder aus dem anderen Frankreich“ unterwegs und lassen „im Zweigesang mit klaren und oftmals bestechend schönen Liederbauten“ (Mannheimer Morgen) Leben, Liebe und Kämpfe der französischen Arbeiter und Bauern lebendig werden. Ihre neue CD „Les nouveaux Mousquetaires“ ist eine Würdigung der neuen Bewegungen, die auf den Strassen und Plätzen der Heutzeit ihre Klänge mit den Mächtigen kreuzen: Einer für alle – alle für Einen. Eine „erfrischende, poetische Zeitreise voller Charme“ (FOLKER) dieser außergewöhnlichen „vitalen deutsch-französischen Melange!“ (melodie & rhythmus). Französischkenntnisse sind nützlich, aber nicht nötig, denn die Lieder werden unterhaltsam in ihrem historischen Zusammenhang erklärt.

Do. 12.

Bastian Semm: CASH - a singer of songs - www.bastiansemm.com

aus Heidelberg



Johnny Cash gehört zu den Denkmälern der populären Musik. Bastian Semm hat sich an die Fersen dieser Legende geheftet und zeichnet seine bewegte Lebensgeschichte unplugged nach. Hierzu entwickelte er ganz persönliche und intime Interpretationen dieser wundervollen Musik, verknüpft sie mit Auszügen aus Cashes eindrucklicher Autobiographie und dringt so tief in die Seele Johnny Cashes ein.

Fr. 13. & Sa. 14.

dieFENDEL „Frau im Spiegel“ - aus dem Leben einer Diseuse - Kabarett/Chanson
Am Flügel: Hada Benedicto



dieFENDEL reflektiert über die Grenzen ihres Spiegels hinaus. Kabarettistisch analysiert sie den Alltag und besingt mit ihrer dunkel-rauchigen Stimme das Leid und Leben einer Diseuse, die immer etwas zu sagen hat. Die raue Realität, die Melancholie der Nacht, Sehnsüchte, Ausflüchte, Gerüchte: ungeahnte Perspektiven, fernab aller Modewelten und Peoplemagazine. Auf ihre hintergründige Art führt sie dem Publikum die Absurditäten des alltäglichen Lebens vor Augen. Lichte Momente, dunkle Seiten, erhellende Einsichten, sanfte Töne.

Sie blickt zurück, nach vorn und durch!! - www.diefendel.de

Do. 19.

A Propos Chanson... - Eintritt auf Spendenbasis - NEUE REIHE IM CORBO



Das von Berliner Künstlern neu gegründete ChansonNetz präsentiert eine neue Reihe im corbo: Mehrere Künstler, eine Sprache! Entdecken Sie französisches Chanson „Made in Berlin“ mit deutschen Untertiteln. Ein Abend so vielfältig wie die Künstler. Lassen Sie sich entführen und überraschen!

Fr. 20.

Lisa Zenner mit „Aucun Souvenir“
Bossa-Jazz à la française - ein melodiöser Mix aus Piaf, Jazz und Bossa-Nova
Lisa Zenner (Gesang) Rachel Kenesei (Gitarre) Simon Kanzler (Vibraphon)



In dieser neuen Besetzung mit Gitarre und Vibraphon bekommt die Musik der deutsch-französischen Sängerin wieder eine ganz neue Farbe: eine geniale Mixtur aus lateinamerikanischen Rhythmen, brasilianischem Bossa Nova und den melancholischen Klangfarben des französischen Chansons. Leicht, virtuos und kraftvoll agiert Lisa Zenner mit beeindruckender Präzision auf der Bühne, setzt jeden Ton in eine faszinierende Körpersprache um und zieht jeden mit ihrer mitreißenden Bühnenpräsenz in ihren Bann. Sie singt, tanzt, erzählt und scattet auf unnachahmliche Weise.
Komposition Gerd Pfeuffer/Lisa Zenner, Texte: Lisa Zenner - www.lisa-zenner.de

Sa. 21.

Nina Klopschinski – Zu Besuch - www.ninaklopschinski.de

aus Düsseldorf



Nina ist zu Besuch! Und wie es sich für einen charmanten Gast gehört, kommt sie nicht mit leeren Händen. Die Taschen voll skurriler Geschichten, schmissiger Anekdoten, bewegender Erinnerungen und wilder Zukunftspläne. Selbstironisch, komisch, mit gedanklicher Schärfe plaudert die Liedermacherin über Wunsch und Wirklichkeit, Sehnsucht und Erfüllung, Schwarz und Weiß, Einbahnstraßen und Gegenverkehr. Spielend philosophiert die Multiinstrumentalistin in Wort und Musik an Gitarre, Ukulele und Piano über das Leben und spricht mutig aus, was andere nicht einmal denken. Ihre Performance ist angenehm unaufgeregt, ihre Musik hat Ohrwurmqualität, ihre Texte - allesamt selbst geschrieben - sind bissig, witzig, intelligent.

Do. 26.

Frank Klötgen - Poetryslam
Mehr Kacheln!



Anlässlich der Präsentation seines neuen Gedichtbandes „Mehr Kacheln!“ tritt Frank Klötgen mit neuem Programm auf die Bühne. Hier wird mit unbeschwerter Laut-Artistik und lustvollem Vers-Maß zu einem atemberaubenden Spoken Word Sturm geblasen: Von bitterbösen Balladen bis zum Dada-Stabreim, von skurrilen Oden bis hin zu kantiger Liebeslyrik. Der ZEIT-Literaturpreisträger ist einer der wortgewaltigsten Poetry Slammer im deutschsprachigen Raum und mit seinen Gedichten längst in den Schulbüchern vertreten. Daher: Jetzt live erleben, was unsere Enkel einmal trocken pauken müssen!

Fr. 27.

Christin Colli - Chanson - Band Locales
Akustische Band mit südamerikanischem Einschlag & deutschen Texten



Die schönste Form musikalischer Sehnsucht umfasst zwei Worte: Bossa Nova. Die sympathische Form, dies umzusetzen, umfasst eine Band: Locales. Charmant und präsent verwebt Sängerin Christin Colli traditionelle Klangfarben der Copacabana mit dem rauen Charme Berlins zu einer eigenen musikalischen Identität. Sanft unterstrichen vom virtuoson Spiel ihrer Band, von rhythmischer Leichtigkeit und eingehender Jazzharmonik. Exzellente Unterhaltung mit Songs und Geschichten von rührend-schön bis mitschwing-sinnlich.

Sa. 28.

Sarah Schmidt - Lesung - www.sarah-schmidt.de



Die Berliner Autorin Sarah Schmidt liest einen Abend lang aus ihren Kurzgeschichten vor. Da werden aus harmlosen Beobachtungen des Alltags boshafte Geschichten, wie die über „widerliche und verlogene“ Freundlichkeitsoffensiven, die den gelernten Berlinern aller Herausforderungen berauben. Das liest sich wunderbar weg und bleibt immer charmant boshaft, echt berlinerisch eben. Ihr Stil besticht durch den intelligenten, frischen und sehr humorvollen Blick auf alles, was Menschen so im Leben begegnen kann.

Mai 2012

Do. 03.

ERLESENES...eine kabarettistische Lesung im Kaffeeklatschformat - Eintritt 10,- siehe April

Fr. 04.

Christophe Garnerone - www.l-odo.com/chris

aus Hamburg



Der in Marseille geborene und in Hamburg lebende Musiker Christophe Garnerone zelebriert die Kultur der Chansons mit herrlich melancholischen, tief sinnigen Songs. Er ist ein musikalisches Multitalent (u.a. Piano & Gitarre), der mit seiner leisen, harmonischen Gesangstimme seinen musikalischen Kreationen einen wunderbaren Ausdruck verleiht. Tiefgehende, berührende Songs in der Tradition der französischen Chansons, gepaart mit modernem Flair und poppiger Leichtigkeit. Mal ernst und hintersinnig, mal komisch und äußerst unterhaltsam. Violine: Szarah Mainholz

Sa. 05.

ILLUTE - www.myspace.com/illute



»Sie schaut nicht nur durchs Herz, sie trifft auch mitten hinein. Einfach, minimalistisch, schafft ILLUTE es, einem ein farbenfrohes Leuchten in die Augen zu zaubern. Mit ihrer Stimme erwärmt sie die Seele und ihr Glockenspiel kriecht wohltuend unter die Haut. Nicht konstruiert, sondern mit Liebe gebastelt, entsteht eine erfüllende Atmosphäre, schlicht und wahrhaftig, so sanft, dass man sich reinkuscheln möchte.«
»ILLUTE hat eine Gitarre, eine umwerfende Stimme und 'ne lässige Portion Charme in ihren Liedern. Ob sie auf Spanisch die Unwissenheit besingt oder österreichische Volkslieder adaptiert, die Singer-/Songwriterin ist paradoxerweise meist ruhig und lebhaft zugleich.«

www.corbo-berlin.de - Änderungen vorbehalten

Do. 10.

Bengt Kiene - Nachtschweiss - www.bengt-kiene.de



Ein Streifzug durch die Abgründe der Großstadt, inkl. Besichtigung von kleinen unauffälligen Zauberorten, die auf Namen wie „Im Schloßstübchen“ oder „bei Elli“ hören. Wir lernen dabei, Huren freundlich zu grüßen und Dealer abzuschütteln. Gemeinsam werden wir zu Voyeuren nächtlicher Fressorgien. Die „Fun-Generation“ stolpert bei ihrem Flug zum nächsten Event über die Penner im Foyer. Manager liegen wach in ihren Hotelbetten. Die Nacht führt uns weiter. Bewaffnet mit den letzten Pommes vom Bratwurst-Glöckle blicken wir in dunkle Zimmer, wo einzig der bläuliche Schimmer des entleerten Bildschirms davon zeugt, dass frisch Verliebte und frisch Vereinsamte immer vergessen, die Geräte abzustellen... Knallharte und zerbrechliche Lieder und Texte, die ungewöhnliche Nacht-Orte und deren skurrile Bewohner besingen – manchmal melancholisch, oft böse und meistens dreist und witzig. Musik: Achim Kück

Fr. 11.

Foto: Isa Devise

Berangère Palix – Bekannte und neue Lieder - PREMIERE - www.berangere-palix.de



In neuer Besetzung mit dem Gitarristen Stephan Bienwald, präsentiert die gebürtige Südfrauzösin, die es seit einigen Jahren nach Berlin verschlagen hat, neue Songs und die Ohrwürmer ihrer CD „Le Bleu de Berlin“ (Das Blaue von Berlin). Sie erzählt mit glockenklarer Stimme vom Leben in dem Blau der Großstadt. Sie singt über Armut und Anonymität, über das verfrühte Erwachsenwerden, über Liebe, Schmerz und den Sinn des Lebens. DIE PRESSE: „Das „Energiebündel“ (Hessische Allgemeine) wird von dem Gitarristen Stephan Bienwald begleitet, der es mit seiner Verve und seinem fantasievollen Spiel wunderbar versteht, die Chansons mit Swing, Bossa, Samba, Blues oder Rock zu bereichern und so zu einer originellen Vielfalt der Stimmungen beizutragen.“

Sa. 12.

die **FENDEL „Frau im Spiegel“ - aus dem Leben einer Diseuse - Kabarett/Chanson - siehe April**

Do. 17.

Meike Schrader - Chanson - www.meikeschrader.de

aus Hamburg



CD - Das Grün in Deinen Augen“

Poesie ohne Wortgewalt, das ist der Schlüssel, mit dem Meike Schrader die Herzen ihrer Hörer weit öffnet. Es ist gewiss keine radiophile Alltags-Lyrik, die uns berieselt, sondern eine eingängige zeitgenössische Musik, die durch facettenreiche Spielarten mit Anleihen von Jazz und Chanson überzeugt. Meike Schrader meistert den schmalen Grat eines hohen musikalischen Anspruches an sich selbst – sie macht ihn zugänglich.

„... Und wir bleiben immer öfter stehen, denn im Gehen lässt es sich nicht gut in die Augen sehen...“

Fr. 18.

Lisa Zenner mit „Aucun Souvenir“ Bossa-Jazz à la française Rachel Kenesei (Gitarre), Simon Kanzler (Vibraphon) siehe April

Sa. 19.

Natascha Petz - Diätyoga für Anfänger - www.nataschapetz.de

Eine Musik-Comedy-Show mit Natascha Petz und Christoph Wagner (Piano)



Als Viererpack in der Musik-Comedy-Gruppe „WOMEDY“ machte sie die Bühnen der Republik unsicher. Jetzt ist sie allein! Naja - nicht ganz. Es gibt da noch den Pianisten, der manchmal Christoph, manchmal aber auch Karl oder Peter heißt. Denn den Klavierspieler bekommt man ja schließlich bei der Anmietung des Klaviers umsonst dazu...In Ihrem Programm wird gerappt, geschnurrt, geflüstert und gelästert. Natascha Petz singt wie eine Elfe und tanzt wie eine Nachtigall. Ihr sterbender Schwan ist legendär. Gerburg Jahnke (Misfits) sagte neulich über sie: Natascha ist eine Mischung aus Trude Herr und Marika Röck - nur weniger Puszta, dafür mehr Berlin.

So. 20.

Le FederBal - Corinne Douarre & Orkester - Eintritt auf Spendenbasis

Beginn 17.00 Uhr - www.corinnedouarre.de



Sich federleicht nehmen, Chansons lauschen, tanzen - ob gekonnt oder nicht - zu RumBarbara träumen, Peter Fox-Trotten, zu Dalida-da-da hüpfen, mit Anderen eine schöne Zeit verbringen und Energie tanken. Corinne Douarre (Gesang, Shaker) und ihr feines Orkester - Marc Haussmann (Piano, Keys), Dirk Homuth (Gitarre, Ukulele) und Fabian Kalbitzer (E-Bass) - interpretieren die schönsten Walzer, Rumbas, Tangos, Rock'n'Rolls und Popsongs aus dem deutsch-französischen Liedgut und eigene Lieder. Die Band wirft den Ball, das Publikum spielt mit... Corinne Douarre, die in Berlin lebende Vertreterin des Nouvelle Chanson, kreiert mit Le FederBal eine Hommage an die schönsten und leichtfüßigsten Perlen des französischen und deutschen Chansons. Und wer nicht das Bein schwingen möchte, darf auch nur dem Konzert lauschen. www.corinnedouarre.com

Do. 24.

Festival Brassens - www.festival-brassens.info



Das Festival Brassens ist so erfolgreich, dass es gleich mehrere Ableger gegründet hat, so auch das Frühlingfest im Mai. Selbstverständlich ist das Festival auch wieder im corbo zu Gast u.a. mit Corinne Douarre aus Berlin, Alain Laurent & Sonia Rekis aus Lille, Isabel Neuenfeldt & Lutz Keller aus Berlin sowie der Gastgeberin Lisa Zenner. Eine Hommage an Georges Brassens, mit eigenen und bekannten Chansons.

Fr. 25.

die **FENDEL „Frau im Spiegel“ - aus dem Leben einer Diseuse - Kabarett/Chanson- siehe April**

Sa. 26.

Eurovision Song Contest auf Leinwand – Einlass 20.00 Uhr Beginn 21.00 Uhr



Eintritt FREI

Wo liegt Baku, wann geht's los, wie kann ich abstimmen, was gibt es zu essen, singt tatsächlich jemand in seiner Muttersprache? Für das leibliche Wohl ist jedenfalls wie immer gesorgt im corbo. Ansonsten sind wir gespannt, was uns an diesem Abend erwartet. Unterhaltsam wird es allemal. Und was macht Ihr?

Do. 31.

Gerd Hoffmann - Politikabarett - Alternativlos - www.radieschen.net



Zuerst wollte der Berliner Kabarettist Gerd Hoffmann das Wort „alternativlos“ zum Unwort des Jahres vorschlagen. Seine langjährige Erfahrung als Politik beobachtender und kritisch denkender Mensch und Kabarettist hat ihn jedoch gelehrt, dass Deutschland in der Regel mit guten Vorschlägen nicht wirklich etwas anfangen kann. Darum beschloss er, sein elftes Soloprogramm mit diesem schönen Wort zu übertiteln, damit es nicht in Vergessenheit gerät. Denn so wie die Bundesregierung es als Ausrede für rückwärtsgerichtete antisoziale Lobby-Politik missbraucht, so provoziert es auf der anderen, der für einen Politikabarettisten wertvollen Seite, Einsichten und Erkenntnisse nicht zuletzt auch die deutsche Gemütslage im Allgemeinen betreffend. Unterstützt durch Komponist und Pianist Martin Hunger greift Gerd Hoffmann die musikalische Gelegenheit beim Schopf und tut, was er schon lange mal tun wollte – er singt.

Fr. 01. & Sa. 02.

KENT en route vers de nouvelles aventures

aus Frankreich



KENT, französischer Sänger, Komponist, Songschreiber, Komikzeichner und Autor, ist seit Jahren aus der französischen Musikwelt nicht mehr weg zu denken. Ein extrem vielseitiger und erfolgreicher Künstler, der sich seine Eigenständigkeit, Nachdenklichkeit und tolerant-kritischen Blick auf die Welt bewahrt hat. Als wahrer Berlin-Fan, hat er das „corbo“ ausgesucht, um dort zwei Konzerte zu geben. Nachdenklich, ungeschminkt, poetisch! UNSER SAISON-EREIGNIS... nicht verpassen! Piano: Marc Haussmann

Do. 07.

ERLESENES...eine kabarettistische Lesung im Kaffeeklatschformat - Eintritt 10,- siehe April

Fr. 08. & Sa. 09.

die **FENDEL „Frau im Spiegel“ - aus dem Leben einer Diseuse - siehe April**

Do. 14.

Madeleine Sauveur - Ich komme selten allein - www.madeleine-sauveur.de

aus Mannheim



Madeleine Sauveur kommt selten allein: Sie hat nicht nur - wie immer - ihren fabelhaften Pianisten, Komponisten und Multiinstrumentalisten Clemens Maria Kitschen dabei. Nein, - sie hat sich jetzt in ihrem neuen Programm sogar vervielfältigt: die Sängerin und Kabarettistin hat sich durch 10 geteilt, multipliziert und potenziert. Es kommt die freche, melancholische, selbstironische, sarkastische, ironische, augenzwinkernde, divinöse, temperamentvolle, erotische, chaotische Sauveur. Denn Sauveur ist Plural! Ein Einfrauenfeuerwerk in schillernden Farben, garantiert mit Knalleffekt. Sie singt über ein Leben zwischen Beziehung und Entziehung, zwischen Reifepfung und Hörtest.

Fr. 15.

Lisa Zenner mit „Aucun Souvenir“ Bossa-Jazz à la française Rachel Kenesei (Gitarre), Simon Kanzler (Vibraphon) s. April

Sa. 16.

NEU! Stummfilm-Nacht im corbo - Live am Flügel: Hada Benedito

Eintritt auf Spendenbasis - Beginn 21.00 Uhr



Die spanische Pianistin Hada Benedito ist - trotz ihrer jungen Jahren - dem Stummfilm verfallen und erfüllt sich regelmäßig ihren Traum: Stummfilmbegleitung! So auch im corbo. Gezeigt wird der Film „Salomé“ (Regie Charles Bryant) aus dem Jahre 1923. Sie liebt die Filme, die sie begleitet und kennt diese bis ins kleinste Detail. Ihre Improvisationsfreude und die verschiedenen Musikstile, die sie bedient, erwecken den Film immer wieder zu neuem Leben.

Do. 21.

Birgit Breuer - my flexible friends - SMOKE ON THE WATER - www.birgitbreuer.de



Birgit Breuer (Stimme in Wort & Ton), **Ralf Kienle** (Kontrabass & E-Bass), **Peter Sandmann** (Schlagzeug/ Percussion & andere Geräusche) Ein Programm für alle, die sich vielleicht nicht mehr an den Namen ihres „ersten Kusses“ erinnern, die aber noch heute jeden Ton des Liedes mitsingen können, das damals lief, als „es“ passierte. Diese Musik, die wir in unserer Jugend hörten, bleibt uns ein Leben lang vertraut. Texte und Melodien gehören wie gute Freunde zu uns. Und fast immer gehört eine Geschichte, ein Bild, ein Augenblick dazu. my flexible friends haben sich ihre lebenslänglichen Lieblingslieder vorgenommen und spielen sie mit jazzigen Arrangements und erfrischend minimalistisch.

Fr. 22.

Helikon - „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde ist vorbei.“

aus Hamburg



Helikon, einst als „Kammerpophoffnung Hamburgs“ bezeichnet, ist erwachsen geworden und der Sound zum Pop gereift: Einflüsse aus Folk, Chanson, Rock und Disco – letzteres allerdings eher in homöopathischer Dosis – verschmelzen zu kompakten Songs. Überhaupt: Der Song ist der Star bei Helikon. Die Stücke werden von Jochen Schmadtke zu Hause entworfen, dann mit der Sängerin Anne Otto in eine Duo-Version verwandelt. Und zu guter Letzt trifft man sich mit befreundeten Musikern im Proberaum. Es geht raus aus dem poetischen Raum des Wohnzimmers – rein in den Rock.

Sa. 23.

Gabrielle Heidelberger - Jazz at the Musicals - Am Piano Thomas Bierling

aus Karlsruhe



Musicals und Jazz – verträgt sich das? Wenn man heute das Wort Musical hört, so denkt man meist an effektvolle Bühnenshows und glitzernde Entertainment-Paläste, bei denen die eher austauschbare und oft nichtssagende Musik nicht unbedingt im Vordergrund steht. Doch wer weiß heute noch, dass ein Großteil der heutigen Jazz-Standards ursprünglich aus Musicals stammt? Ob Gershwin, Porter, Rodgers, Hammerstein, Kern oder Hart – sie alle haben ihre Werke ursprünglich für große Broadway-Shows geschrieben. Mit dem Programm „Jazz at the Musicals“ präsentiert Gabrielle Heidelberger viele bekannte und auch weniger bekannte Titel aus dieser Ära.

Do. 28.

Abschluss Sommerfest - SONDER-Eintrittspreis: 5,- Euro

Wir können den Sommer nicht erwarten und feiern schon mal mit zahlreichen Künstler-Gästen auf unserer begehrten corbo-Bühne. Wir lassen die Puppen tanzen und den Bär steppen und verabschieden uns in die kurze Sommerpause mit Chansons, Kabarett, Tanz und Überraschungen. **Gäste werden kurzfristig bekannt gegeben.** Ab August sind wir wieder da mit einem Sonderprogramm: Federball / Filmmacht...

Parkplätze direkt vor der Tür
U-Bahn U1 „Schlesisches Tor“
Bus 194 „Lohmühlenstrasse“
S-Bahn „Treptower Park“
N 65 [Eichenstr./Puschkinallee]
N 94 [Puschkinalle/Elsenstr.]
Das „corbo“ ist barrierefrei!

www.corbo-berlin.de - Änderungen vorbehalten

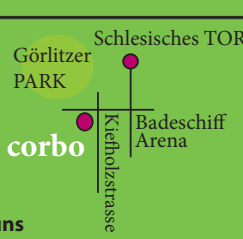
Mit freundlicher Unterstützung



www.zenner-lingua.de

easy-office-berlin:
buchführung / controlling / training
elke tragar plutzer
etp@easy-office-berlin.de

www.easy-office-berlin.de



Der Weg zu uns